



BELGISCHER HIGH-END AUTOMOTIVE SUPPLIER C-MAC VERTRAUT AUF JUKI SCHABLONENDRUCKER

Als Produzent hochwertiger Schaltungen in Hybridtechnologie für die Bereiche Automotive, Medizintechnik und Industriebautomatisierung vertraut C-MAC neu auch auf einen JUKI GL-Schablonendrucker.

C-MAC Automotive betreibt zwei Fertigungsbetriebe. Einer in Ronse, Belgien, und der zweite in Sherbrooke, Quebec, Kanada. Jede dieser Produktionsstätten bietet auf höchstem Niveau automatisierte Fertigungslinien zur Produktion spezialisierter Elektronik mit enormen Anforderungen an Präzision und Verlässlichkeit auch in einer rauen Umgebung.

Seit der Einführung Anfang 2012 haben sich die JUKI Schablonendrucker am Markt als äusserst erfolgreich erwiesen. In etwas mehr als einem Jahr wurden in Europa und den USA über 100 dieser Maschinen verkauft. Die Drucker ersetzen die bisherigen Systeme oder sind Teil eines kompletten JUKI-Gesamtangebots nach dem Line-Solution-Konzept. Schnelle Lieferung durch JUKI, einfache Bedienung und Wartung sowie hohe Druckpräzision überzeugen auch so hochspezialisierte Kunden wie C-MAC. Die von C-MAC gefertigten Einheiten müssen auch bei extremen Umgebungsbedingungen einwandfrei funktionieren. Dies lässt sich nur durch eine sehr hohe Fertigungsqualität erreichen. Seit Jahren vertraut C-Mac bereits auf JUKI-Bestückungsautomaten, nun wird auch der erste JUKI GL-Schablonendrucker in die Fertigungslinie integriert.

Im Gespräch betont Herr Georges Burez, Production Manager bei C-MAC, die Vorzüge des Druckers. Das sehr gute Preis-Leistungsverhältnis war einer der Hauptgründe für den Kauf. Die Erwartungen an Druckgenauigkeit und Wiederholbarkeit wurden in einer Testphase mehr als bestätigt. Jeder Druck wurde dabei mit einer SPI ausgewertet. Die sehr guten Ergebnisse veranlassten C-MAC dazu, den Drucker in einer speziellen Linie für die Produktion von Keramik Platinen zu nutzen, welche in Komponenten für einen Tier-1-Automobilzulieferer verbaut werden. Da der JUKI GL alle Vorrichtungen für die Fixierung der Leiterplatten mit Vakuum bereits im Lieferumfang enthält, konnte sehr schnell eine kundenspezifische Vorrichtung eingebaut werden. Der Drucker ist vom Automobilzulieferer auf seine Qualitätsmerkmale genauestens überprüft worden.

Die einfache Bedienung des Druckers mittels anwenderfreundlicher Software sowie geringe Wartungsanforderungen runden das sehr positive Gesamtbild ab. Der Drucker wird bei C-MAC je nach Lage flexibel im 2- bzw. 3-Schichtbetrieb benutzt. Eine vorbeugende Wartung alle drei Monate ist für den problemlosen Dauerbetrieb bei C-MAC ausreichend.

In einem nächsten Schritt wird der JUKI GL Drucker dann im Verbund mit einer Koh-Young SPI Verwendung finden. Im Closed-Loop-Verfahren gibt die SPI Positionskorrekturen an den Drucker weiter, um ein gleichbleibendes Druckergebnis auch bei Abweichungen der Leiterplatte oder der Schablone ausgleichen zu können.

Für weitere Informationen über C-Mac siehe auch: <http://www.cmac.com>

